

Westpreußischer Verkehrswaren

[Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm

Heft 9



1. Mai - 15. Mai 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!

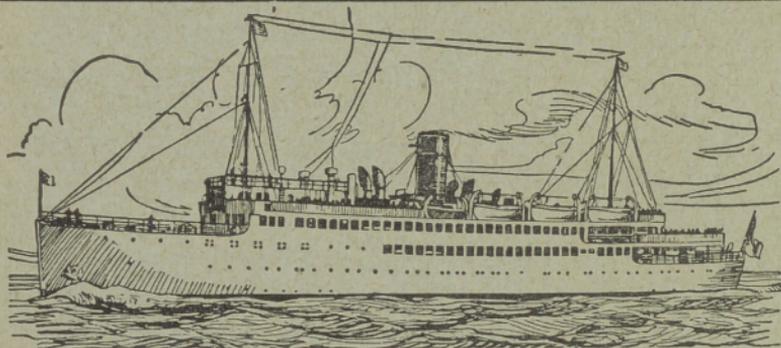


Siedlung an der Sorge

Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3-5
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen u. Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Conditoreien, Unterkunft)	7-12
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-18
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	19
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	19
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	21
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	21
Sonntagsrückfahrkarten	23-25
Konsulate in Ost und Westpreußen	27-28

Seedienst Ostpreußen

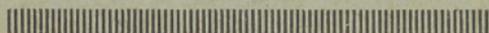


Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“
und „PREUSSEN“

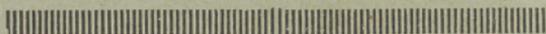
an die

Riviera



des

Nordens



von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)
Pillau (Königsberg) und **Memel**



60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen



Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)
und dessen Vertretungen, die

Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft

J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin

sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen - Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschiedenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel - Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50 - Mark / Betten von
1. - Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittag- und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Elbinger Stadtbank

Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



Dampfer „Möwe“ fährt

	ab Elbing	ab Kahlberg
vom 27. April bis 10. Mai		
Sonnt., Monz., Diens., Donnerstag	9 ³⁰	18 ³⁰ (6 ³⁰)
Sonnabend	13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)
v. 11. Mai bis 28. Juni		
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 ³⁰	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)
Mittwoch u. Sonnabend	13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)

Zu unserem Titelbild.

Auf der Sorge.

Der Drausen liegt hinter uns. Wir fahren auf seinem Zufluß, der Sorge. Und nun wird der Fluß ganz schmal, 15 Meter breit. Die Häuser mit Holzwänden und Strohdächern, einfach, bescheiden und schmucklos, treten zu beiden Seiten, nur durch einen niedrigen Deich von ihm getrennt, dicht an den Fluß. Rings um die Häuschen schließen sich Gärten, die Obst und Gemüse liefern, und die Haupterwerbsquelle für die Einwohner bilden. Da kommen sie auch schon angefahren, die gebrechlichen flachen Boote, hoch mit Weißkohl, Mohrrüben und Äpfeln bepackt, daß



Am Drausensee. Phot. W. Zehr.

kaum noch 10 Zentimeter Bordhöhe bleiben. Vorn sitzen zwei Frauen und bringen mit kräftigen Ruderschlägen das schwere Boot rüstig vorwärts, nach Elbing zu; denn morgen ist Markttag. Mein größtes Befremden erregt es, daß lediglich Frauen den zwei bis drei Stunden langen, recht mühseligen Transport übernehmen. Der Schiffsführer, den ich erstaunt nach den zugehörigen Männern befrage, wundert sich gar nicht. „Das kennt man hier nicht anders“, meint er gleichmütig. Ich überlege noch, was das wohl für tüchtige und anspruchslöse Frauen sein müssen, die nicht nur die Sorge für den gesamten Haushalt, und die meist zahlreichen Kinder übernehmen, sondern außerdem noch die landwirtschaftlichen Erzeugnisse ernten, zurechtmachen und stundenweit nach Elbing rudern.

Weiter schlängelt sich der Fluß in zahllosen Windungen. Auf dem Deich stapft ein emsiger Briefträger seines Weges und sorgt dafür, daß den Bewohnern rechtzeitig Kunde wird von der Welt da draußen. Der Schiffsverkehr auf dem Flößchen ist verschwindend gering. Außer den erwähnten Gemüsebooten treffen wir nur noch einzelne, durch ihre schmale, langgestreckte Form ungeschickt wirkende „Oberländer“, deren Begegnung bei der geringen Wasserbreite jedesmal Schwierigkeiten verursacht und zumal in Kurven große Vorsicht des an sich sehr gewandten Dampferführers erfordert. — Wieder eine Krümmung, und vor uns steht ein ganz modernes technisches Bauwerk, wie man es hier am allerwenigsten vermutet: die eiserne Drehbrücke bei Sorgenort. Auf einen Dampferpfeiff stürzen zwei kräftige Männer, mit einem winkelartig gebogenen Baum bewaffnet, herbei und öffnen die Brücke, indem beide wie im Karussell an dem Baum herumlaufen. Oberhalb der Brücke neue Windungen, neue Einblicke in das Leben und Treiben der Sorge-Anwohner. Hinter den niedrigen, festgeschlossenen Fenstern lüftet sich eine kurze Gardine, worauf für Augenblicke ein rotwangiges, etwas breittnochiges Mädchengesicht erscheint.

Weiterhin fällt auf dem rechten Ufer die fruchtbare Beschaffenheit des tiefgelegenen Bodens auf. Das Gebiet gehört dem vielgenannten Rittergutsbesitzer Skirl, der es dank seiner entschlossenen Tatkraft verstanden hat, sumpfige Strecken durch zweckmäßige Eindeichung und Entwässerung in Ackerland zu verwandeln. In der Nähe der Eisenbahnbrücke bei Alt-Dollstädt werden die Krümmungen immer schwieriger. Hier ist es auch, wo zur Vereinfachung des Verkehrs einige scharfe Ecken abgeschnitten werden sollen, wodurch der Fluß genügend erweitert wird. Ein kleiner Bagger des Wasserbauamts zu Elbing ist schon zur Stelle und hat bei der gegenwärtig noch verhältnismäßig warmen Witterung mit der Beseitigung der verkehrshindernden Teile seit einigen Tagen begonnen. Der abgebagerte Boden wird, soweit möglich, mittels eines Spülers auf die tiefer gelegenen Teile der angrenzenden Wiesen aufgebracht. Hinter der genannten Brücke grüßt ein schloßartiges Gebäude aus Parkanlagen zu uns herüber. Es gehört dem Gutsherrn Schwichtenberg.

Kurz darauf wird die Sorge von einer hölzernen Chausseebrücke überspannt. Wir sind in Groß-Brodssende.

Zu uns winkt ein hochstämmiger Laubwald herüber, der sich mit den Wäldern von Vogelhang, Lenzen und Cadinen wohl messen kann. Ich kenne ihn schon von früher. Man staunt über die wohlgepflegten Wege, die hübsch aus-

gestatteten Ruhegelegenheiten und eine von einem Pavillon umgebene, massiv eingefasste Quelle. Von der Höhe des Berges bietet sich über die Baumwipfel hinweg ein prächtiger Durchblick, und in blauer Ferne ragt der NikolaiKirchturm als Wahrzeichen Elbings gen Himmel. Mit dem Wunsche, daß dieses vom Bahnhof Alt-Dollstädt in halbstündiger Wanderung erreichbare Waldgebiet sich recht viel Freunde erwerben möge, treten wir den Rückweg an.

Die Sonne geht rasch zur Neige, und noch ehe der Drausensee erreicht ist, umgibt uns tiefschwarze Nacht. Hin und wieder bemerkt man einen Lichtschein in den Häuschen am Ufer. Da drinnen sitzen sie jetzt, alt und jung, im engen dunstigen Raum um den Familientisch beim anspruchslosen Abendbrot und tauschen hernach ihre kleinen Er-



Niederungslandschaft an der Sorge. Phot. W. Zehr.

lebnisse aus. Man beneidet die Menschen, die fern vom Stadtleben ohne Kino und ohne Kaffeemusik ihr Leben zubringen und dabei — ganz zufrieden sind. Letzteres aber ist noch immer des Lebens höchstes Gut. Karl Hi.

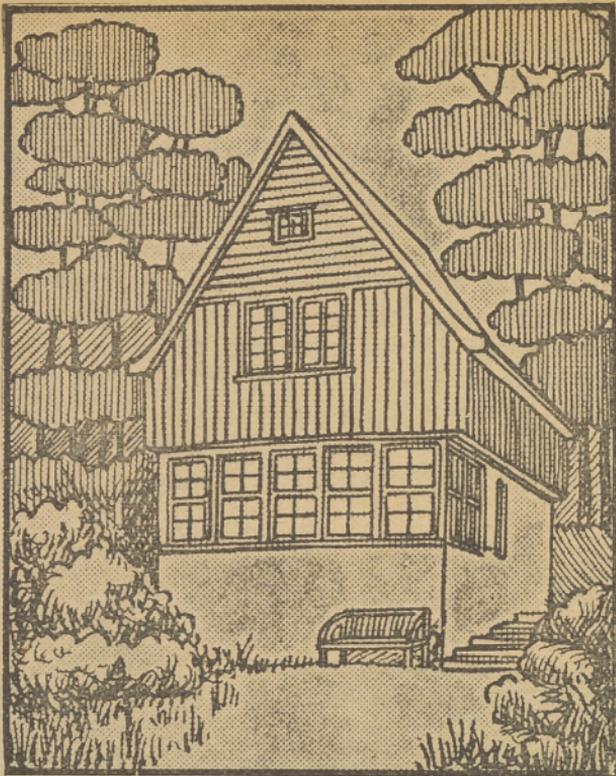
(Aus dem Elbinger Lesebogen B. Nr. 1).

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik



Gemeinnützige Wochenend-Siedlung Kahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Befriedigung des Erholungsbedürfnisses des erwerbstätigen Mittelstandes.
Ehrenamtliche Verwaltung durch Vorstand und Aufsichtsrat

gibt Bauparzellen in schönster Lage Kahlbergs an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 qm zum Preise von Rmk. 1.— bis Rmk. 1.50 pro qm zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.

Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet.
Elektrische Strom- und frostfreie Wasserleitung vorhanden.
Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.
15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenendhäuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

**Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing
Kettenbrunnenstraße 2-3.**

Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags
im Winterhalbjahr geschlossen.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Elbing empfängt weitere Gäste!

In der ersten Hälfte des Mai tagen in Elbing der Landesverband des Reichsbundes jüdischer Frontsoldaten (4. Mai) und der Gau des Bundes reisender Kaufleute (10. bis 11. Mai). Ferner besuchen die Teilnehmer an dem Autombilitreffen des Allgemeinen Deutschen Autombilclubs am 2. Mai unsere Stadt. Allen aus Anlaß der Tagungen und des Autombilitreffens in Elbing weilenden Gästen rufen wir ein

„Herzlich Willkommen in der alten Hansestadt Elbing!“
zu. Möge ein jeder in unserer ehrwürdigen Stadt einige recht frohe Stunden verleben, sie und ihre schöne Umgebung kennenlernen und lieb gewinnen, und bald als gerngesehener Gast wiederkehren.

Städt. Verkehrsamt Elbing

Tagungen und Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Donnerstag, den 1. Mai, 20 Uhr: „Vogelhändler“, Ope-
rette in 3 Akten von Carl Zeller (Stadttheater).

Freitag, den 2. Mai: „Autombilitreffen des Allgemeinen
Deutschen Autombilclubs“.

Freitag, den 2. Mai, 20 Uhr: „Hollandweibchen“, Ope-
rette in 3 Akten von E. Kalmann (Stadttheater).

Sonabend, den 3. Mai, 20 Uhr: „Wiener Blut“, Operette
in 3 Akten von Johann Strauß (Stadttheater).

Sonntag, den 4. Mai: „Landesverbandstagung des Reichs-
bundes jüdischer Frontsoldaten.“

Sonntag, den 4. Mai, 15 Uhr: „Stadttheatervorstellung im Rahmen der Veranstaltungen der Hirsch-Dunkerschen Gewerkschaften.“

Sonntag, den 4. Mai, 20 Uhr: „Zarewitsch“, Operette in 3 Akten von Jean Gilbert (Stadttheater).

Weiteres „Stadttheaterprogramm“ siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

(Zu Vorbereitung die beiden Operetten von Franz Lehár „Land des Lächelns“ und „Luftige Witwe“).

Sonntag, den 10. bis Sonntag, den 11. Mai: „Gaugatung des Bundes reisender Kaufleute.“

Sonntag, den 11. Mai: „50-Jahrfeier“ der Herberge zur Heimat; 20 Uhr: „Familienabend“ (Erholungsheim).

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopalmie

Biochemie

Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

—:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz

Bef. E. Gusevius — Mitglied des A. D. U. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769, (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Ausichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathaus-turm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. **Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.**



**Auto-, Licht- und Anlasseranlagen
Akkumulatoren**

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$
Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen täglich von 6-21 Uhr.
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Beflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
 Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)		Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574	3.00-5.00	6.00-7.00	RM	
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987	2.50-3.00			RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561	3.00	6.00		RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8 Tel. 2171	2.00	4.00		RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898.	3.50-5.00	7.00-10.00	RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92	3.50-4.00	6-7	RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152	3.50-4.00		RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19, Telefon 2039.	3.50-4.00	7-9	RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070.	2.50-3.00		RM
Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 mit Jugendheim. Tel. 3674	2.00-2.50	4.00-5.00	RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37 Tel. 2520	2.50-3.00	5.00	RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67	1.50	2.50	RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstr. 61. Fernruf 2677.	2.50	5.00	RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.			
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.			

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		547	D 7	541	D 8	509	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
		2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin	Schlesf. Bahnhof	ab	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig		ab	—	3.25	—	—	7.30	—	*10.40	13.34	13.34	—	17.31	17.40	—	*20.40
Marienburg		an	1.10	3.25	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	18.28	19.27	21.01	22.10
Marienburg		ab	1.35	3.39	5.43	7.50	9.37	10.18	13.30	15.49	16.19	18.38	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing		an	2.14	4.02	6.15	7.00	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing		ab	—	4.04	6.22	7.02	—	10.55	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13	—
Königsberg	Hbf.	an	5.42	9.33	8.44	6.33bg.	—	13.07	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	23.00	6.33bg.

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	S	548	542	334	D 24	672 ¹	D 2	598	310	D 16	316	550	554	552	D 8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg	Hbf.	ab	23.15	22.33	—	—	6.08	6.08	9.04	10.06	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	20.18
Elbing		an	0.52	0.44	—	8.57	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	22.05
Elbing		ab	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07
Marienburg		an	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.53
Marienburg		ab	1.27	1.41	*6.40	*6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	*16.50	18.36	21.40	23.15	22.49
Danzig		an	—	—	8.08	8.08	11.20	—	12.15	—	—	15.12	—	—	18.18	20.30	23.52	0.58	—
Berlin	Schl. Hbf.	an	8.42	11.20	—	—	—	19.13	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.17

St. B.

St. B.

* Sichtmerk nicht erforderlich.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Paßvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein
Pofen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	15.00	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Pofen b's Proms berg	—	—	—	—	—	—	3.00
324	—	15.00	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Pofen	—	—	311	325	—	—	—
14.52	19.05	15.36	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn	—	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
18.10	22.11	17.45	—	5.45	6.59	10.47	—	—	—	an St. Eyllau	—	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
245	—	17.58	—	5.55	7.14	13.08	259	243	S	ab St. Eyllau	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	21.53
20.11	—	19.02	—	7.24	8.10	14.33	9.59	18.15	23.22	an Allenstein	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweisepapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wismutzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Jüchau und Marienburg, polnische in Konitz u. Dirschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in Konitz und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Tiegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Elbing - Gölbenboden - Maldeuten - Mohrungen - Allenstein

		W		S		ab		an		6.43		9.49		11.07		17.30		21.58	
		W		S		an		ab		6.28		9.30		10.49		17.13		21.44	
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	ab		an		6.27		9.05		10.47		17.08		21.42	
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	an		ab		6.12		8.48		10.32		16.53		21.27	
						an		ab		5.37		6.20		9.56		16.18		20.46	
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	ab		an		5.17		4.52		9.35		14.59		20.23	
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	ab		an		—		—		8.17		13.49		19.07	
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	an		ab											
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	an		ab											
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an		ab											

Elbing - Schlobitten - Vormditt - Raftenburg

6.22	7.45	14.07	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	an	Vormditt	ab	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.12	von	16.16
										Rüffel

Hin

Safferbahn (Elbing--Braunsberg)

W	ab	an	ab	an	W	ab	an	ab	an	W	ab	an	ab	an	W	ab	an	ab	an
ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	an	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38	20.33	20.33	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succase-Haffschl.	—	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03	19.54	19.54	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cadinen	—	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56	19.46	19.46	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemit	ab	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48	19.37	19.37	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemit	an	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46	19.29	19.29	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Frauenburg	ab	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25	19.07	19.07	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Frauenburg	an	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24	19.06	19.06	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	—	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05	18.49	18.49	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Dft.	ab	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58	18.42	18.42	13.4	13.4	13.4	13.4	13.4

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Söhne **W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.**
Fernruf 3907.

W	W	S	W	S	W	S	Stationen (Rundfahrt)	W	S	Mo., Mi., Sonntags	W	S	Mo., Mi., Sonntags	W	S	Werk- tags außer Sonntags	S	Donners- tag
—	7.00	8.50	12.40	13.40	19.10	19.20	ab Elbing Carlsons-Pl. an	6.50	11.05	14.40	—	19.10	18.00	—	21.35	—	21.35	—
—	7.27	9.17	13.07	14.07	19.40	19.47	Grund	6.20	10.40	14.15	—	18.45	17.35	—	21.10	—	21.10	—
5.25	7.45	9.35	13.25	14.25	20.00	20.05	Neukirch-Söhne	6.00	10.20	13.55	on 13.50	18.25	17.18	20.15	20.50	23.30	20.50	23.30
5.45	8.00	10.05	13.40	14.40	—	20.35	Tolkemitt	Sonntags ab 8.30	10.05	—	13.35	18.10	16.55	20.00	20.35	23.15	20.35	23.15
5.52	8.07	10.12	13.47	an 14.47 ab 18.00	—	20.42	Cadinen	—	9.35	—	13.25	an 14.25	16.45	19.50	20.05	23.10	20.05	23.10
6.10	8.25	10.25	14.05	18.10	—	21.00	Lengen	—	9.25	—	13.15	14.15	16.35	19.40	19.55	23.00	19.40	19.55
6.45	9.00	11.00	14.40	18.40	—	21.35	an Elbing Carlsons-Pl. ab	8.00	8.50	—	12.40	13.40	16.00	19.10	19.20	22.30	19.10	19.20

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7²⁴ (nur Werktag) | ab (nur Werktag) 15⁰⁰

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an 8⁴² 14³² | ab 7³⁰ 13²⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
an 9¹⁵ 15²⁰ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-
berechnung.

Während des Sommers finden mehr-
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-
omnibus, nach Tannenberg, Majuren und
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

Omnibusverkehr Elbinger = Söhne
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Strassenbahn-Verkehr.

Vogelfang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 6⁰⁸ 6⁵⁶ 7⁰⁴ usw. in Abständen v. 48 Min. bis 18⁵⁶

ab **Vogelfang** 6³² 7²⁰ 8⁰⁸ usw. in Abständen von 48 Min. bis 19²⁰

b) Sonntags

ab **Alter Markt** 6⁰⁸ 6³² 6⁵⁶ usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20¹⁶

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1.

ab **Reichsbahnhof in 8 Minuten-Verkehr durchgeführt bis**

Vogelfang von 9⁰⁰—20⁰⁶ Uhr.

ab **Vogelfang** 6³² 6⁵⁶ 7²⁰ usw. in Abständen von 24 Min. bis 20³²

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁴
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁶
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁹

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Heimstätten 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{17*}

(* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22^{04*} (* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag) 22¹⁰

Linie 2 " Pangritz Kolonie 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof)

" Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritz Kolonie.

" Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵

" Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 22¹⁰

Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" Leege Brücke 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*} (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0⁵⁸

" Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 0⁰² 1^{19*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" Reichsbahnhof nach Pangritz Kolonie 23¹⁵, 0^{58*} (nur Sonntag).

" Pangritz zum Reichsbahnhof 22³⁸, 0⁰², 1^{18*}, (* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Bitte auch die letzte Deckelrückseite zu beachten!

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau. Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant
Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Rats-Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pommern, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Erholungsheim

Ökonom: **Karl Diesing**

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch-Enlau	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
Deutsch-Enlau Stadt	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
	Riesenburg		2,40	1,60
Elbing Reichseisenbahn	Rosenberg Westpr.		1,60	1 10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Enrau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8 80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2 40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
	Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40
	Tiedmannsdorf		3,30	2,20
	Gr. Köbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cabinen		2,10	1,60
	Tolkemit		2,50	1,80
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cabinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
	Deutsch-Enlau		5,20	3,50
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,—	3,30
	Elbing		2,20	1,50

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleyle-Strickkleidung** —

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen
Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

50 Jahre

Staatsmedaille,
St. Englischbrunnen-Bier
 Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Kachelöfen u. Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7

Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und

Läufer, Badeschuhe

Hauben, Wasserbälle

Staat. preussische

Lotterie-Einnahme

Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse

Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Lederwaren

Alkoholfreies Speisehaus

Meiſerbahnſtr.1 Carſonplaz

empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hauſe.

Preiſe: 90 und 40 Pfg.

*
Am Luſtgarten 4

Elbinger Mittelſtandbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Radio- Telefon- Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleiſcherſtraße

Telefon 2072

R A D I O !
Leihanlagen ſtets am Lager

Täglich
Vorführungen
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



Erstes Spezial-Geschäft

Central - Hotel

Telephon 3898

E L B I N G

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel erſten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Waſſer :-: Fahrſtuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierreſtaurant - Diners - Soupers :-: Speiſen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Vizeamtstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode—Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Ostseebad Kahlberg - Liep

einzigstes Seebad Westpreußens
auf der „Frischen Nehrung“, dem
Lande zwischen zwei Meeren,
ein Märchenidyll im Zusammen-
klang von See, Wald und Haß.

Auskunft:

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.

Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserköcher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.

Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu

Heilzwecken, Massage usw.

Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809